

Arbeitslosigkeit in Leipzig: Alarmierende Zahlen im Mai 2025!

Im Mai 2025 zeigt der Arbeitsmarkt in Leipzig einen Anstieg der Arbeitslosigkeit. Überblick über aktuelle Daten und Trends.



Leipzig, Deutschland - Im Mai 2025 zeichnet sich ein besorgniserregendes Bild auf dem Arbeitsmarkt in Leipzig ab. Die Arbeitslosenquote ist leicht auf 8,4 Prozent gestiegen, was 29.362 arbeitslos gemeldeten Personen entspricht. Damit sind im Vergleich zum Vormonat 47 Personen mehr ohne Beschäftigung, und die Zahl ist im Vergleich zum Vorjahr um 3.786 Personen oder 15 Prozent gestiegen. Besonders betroffen scheinen die Kundinnen und Kunden nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch (SGB III) zu sein, wo die Arbeitslosenquote bei 11.000 Personen liegt, was einen Anstieg von 128 im Vergleich zum April bedeutet. Diese Entwicklungen sind Teil einer breiteren Marktentwicklung, die auch vom Anstieg der Langzeitarbeitslosigkeit geprägt ist, in der 8.130 Menschen seit

mehr als einem Jahr auf einen Job warten, was einem Anstieg um 12,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht, berichtet die **Leipziger Internet Zeitung**.

Die Situation auf dem Arbeitsmarkt zeigt, dass die frühjahrsbedingte Belebung nicht eingetreten ist. Im Mai wurden 6.185 Personen arbeitslos gemeldet, von denen 2.487 direkt aus der Erwerbstätigkeit kamen. Gleichzeitig nahmen 6.172 Personen eine Erwerbstätigkeit auf. Die offenen Stellen sind mit rund 6.100 deutlich weniger als im Vorjahr, wobei die Branchen wie wirtschaftliche Dienstleistungen und das Gesundheitswesen derzeit die meisten offenen Stellen aufweisen. Es wurden nur 1.189 neu gemeldete Stellen registriert, was 64 weniger als im Mai 2024 bedeutet.

Junge Menschen und Langzeitarbeitslose im Fokus

Besonders alarmierend ist die Zahl der jugendlichen Arbeitslosen. Rund 2.873 Personen unter 25 Jahren sind derzeit ohne Beschäftigung, was einem Anstieg von 393 oder 15,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Auch die Gruppe der älteren Arbeitslosen ab 50 Jahren hat mit 7.659 gemeldeten Personen eine signifikante Steigerung von 12,2 Prozent (833 Personen) im Vergleich zur Vorjahresperiode erfahren. Diese Trends spiegeln sich auch in den Zahlen der **Bundesagentur für Arbeit** wider, die seit Juli 2024 bereits einen Anstieg der Arbeitslosigkeit in verschiedenen Altersgruppen sehen.

In den letzten Monaten wurden zudem 39.402 Personen mit Bürgergeld verzeichnet, 983 weniger als im Vorjahr. Dabei ist die Zahl der Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung um 551 auf 31.311 gesenkt worden.

Ein Blick auf zukünftige Entwicklungen

Die aktuellen Daten des Leipziger Arbeitsmarktes zeigen eine

besorgniserregende Tendenz. Die rückläufige Zahl der Ausbildungsplätze macht die Situation nicht einfacher. Im Juli 2024 lag die Zahl gemeldeter Ausbildungsplätze bei 2.385, was einem Rückgang von 17,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Zudem sind derzeit 838 Ausbildungsstellen unbesetzt, während 2.171 Bewerber um Ausbildungsplätze ringen. Insbesondere die 15- bis 20-jährigen hat es laut den aktuellen Statistiken deutlich härter getroffen, mit einem Anstieg der Arbeitslosigkeit in dieser Altersgruppe um 27,4 Prozent.

Insgesamt steht der Leipziger Arbeitsmarkt vor großen Herausforderungen. Die bereits spürbaren Veränderungen erfordern gezielte Maßnahmen, um die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen und die Integration von Jugendlichen in den Arbeitsmarkt zu fördern. Weitere Statistiken und aktuelle Entwicklungen sind auf der **Webseite der Arbeitsagentur** zu finden.

Details	
Ort	Leipzig, Deutschland
Quellen	• www.l-iz.de • www.arbeitsagentur.de • statistik.arbeitsagentur.de

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net